

5,1 % mehr Einbürgerungen im Jahr 2012

Im Jahr 2012 wurden in Deutschland mehr als 112.300 Ausländer eingebürgert. Dies waren nach Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) 5.400 Einbürgerungen mehr als 2011 (+ 5,1 %) und 10 800 mehr als 2010 (+ 10,6 %). Damit setzte sich die Entwicklung der letzten Jahre fort. Seit der Einführung des neuen Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 war die Zahl der Einbürgerungen zunächst zurückgegangen – von 186.700 im Jahr 2000 auf 94.500 im Jahr 2008. Seither steigen die Zahlen wieder kontinuierlich an. Wie schon in den Vorjahren wird die Liste von türkischen Staatsbürgern angeführt (33.200 Fälle), gefolgt von Personen aus dem ehemaligen Serbien und Montenegro und seinen Nachfolgestaaten (6.100) und aus Polen (4.500). Die am häufigsten eingebürgerten Staatsangehörigkeiten sind seit mehreren Jahren unverändert... ([Siehe Statistikamt!](#))